POSTAKTUELL – Alle Haushalte

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT Hermsdorf
Hermsdorf • Mörsdorf • Reichenbach • Schleifreisen • St.Gangloff
lebendig • natürlich • innovativ

HERMSDORF MÖRSDORF REICHENBACH SCHLEIFREISEN ST. GANGLOFF

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT HERMSDORF

AMTSBLATT

Jahrgang 32 | Samstag, den 27. Juni 2026 | Nummer 6

Aus dem Inhalt

- Informationen aus der Stadtratssitzung — Seite: 03
- Innenraummessungen — Seite: 07
- Eröffnung Freibad — Seite: 07
- 100 Jahre FFW Mörsdorf — Seite: 08
- Veranstaltungen — Seite: 12
- Kirchliche Nachrichten — Seite: 15
- Kursauswahl Frühjahrssemester — Seite 19

Das nächste Amtsblatt erscheint am:
25. Juli 2026

Der nächste Redaktionsschluss ist am:
13. Juli 2026

+++ Weitere aktuelle Infos finden Sie auf www.vg-hermsdorf.de +++

Telefonnummern

der Verwaltungsgemeinschaft „Hermsdorf“ im Stadthaus

Rufnummern der Verwaltungsgemeinschaft

Gemeinschaftsvorsitzender Herr Sachse 036601 577-10
Sekretariat/Koordinierung 036601 577-11
..... Fax 036601 577-50

Hauptabteilung
Leitung 036601 577-15
EDV/Öffentlichkeitsarbeit.....036601 577-13
Lohn/Gehalt/Personal.....036601 577-16/17
Kindergartenangelegenheiten/Soziales 036601 577-18
Einwohnermeldeamt 036601 577-48/49/26
Standesamt.....036601 577-59/38

Finanzen
Leitung 036601 577-20
Haushalt 036601 577-21
Gewerbe-/Vergnügungssteuer 036601 577-22
Grund-/Hundesteuer..... 036601 577-23
Anlagenbuchhaltung..... 036601 577-24
Kasse 036601 577-28/29
Kasse/Vollstreckung 036601 577-25
Gewerbeamt 036601 577-42
Objektverwaltung/Gebäudemanagement.....036601 577-12

Bauabteilung
Leitung 036601 577-30
Liegenschaften 036601 577-36
Hochbau..... 036601 577-32
Tiefbau 036601 577-33
Fördermittel..... 036601 577-35

Ordnungsamt
Leitung 036601 577-40
Ordnungsamt 036601 577-41
Fundbüro.....036601 577-44

Internetadresse der VG Hermsdorf
www.vg-hermsdorf.de
Email: amtsblatt@vg-hermsdorf.de

Öffnungszeiten

der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf und der Stadt Hermsdorf

	Vormittag	Nachmittag	Zugang
Montag	09:00 - 12:00 Uhr		mit Termin
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 15:30 Uhr	mit Termin
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 17:30 Uhr	mit Termin
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr		mit Termin

Schiedsstelle der VG
Sitz im Rathaus Hermsdorf 036601 577-82
Herr Hädrich
Öffnungszeiten:
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr
In dringenden Fällen besteht Erreichbarkeit unter Tel.: 036428 60174

Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Stadt Hermsdorf und ihre Einrichtungen
Bürgermeister der Stadt Hermsdorf
Herr Hofmann.....036601 577-80
Büro des Bürgermeisters..... 036601 577-81
..... Fax 036601 577-89
Archiv 036601 577-73
Kultur..... 036601 577-70
Bibliothek 036601 577-75
Bauhofleiter..... 036601 577-85
Bauhof.....036601 577-86/86
Freibad 036601 8 30 10
Sporthalle.....036601 8 27 41
Kindertagesstätte „Pfiffikus“ 036601 8 26 29
Kindertagesstätte „Holzlandknirpse“ 036601 9359010
Kindertagesstätte „Max und Moritz“ 036601 8 23 36
Feuerwehr Hermsdorf 036601 79 00

Gemeinde Schleifreisen
Bürgermeister Herr Teller..... 036601 83607
.....Fax: 036601 938418
Sprechzeiten:
Donnerstag .....17:00 - 19:00 Uhr

Gemeinde St. Gangloff
Bürgermeister Herr Wiedenhöft 036606 84282
Havarie-Dienst-Nummer für Störungen der Wasserversorgung- und Abwasserbeseitigung der Gemeinde St. Gangloff.....036606 634940
Sprechzeiten:
Mittwoch .....17:00 - 19:00 Uhr

Gemeinde Reichenbach
Bürgermeister Herr Münch 015154437425
(Nur zu Sprechzeiten).....Fax: 036601 901148
Sprechzeiten:
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat.....17:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Mörsdorf
1. Beigeordnete Frau Planer 036428 61675
..... Fax: 036428-549647
Sprechzeiten:
Jeden 3. Montag persönlich im Gemeindezentrum..... 17:00-18:00 Uhr
Alle anderen Montage telefonisch unter 0151 54437416 ..... 17:00-18:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamtin PHM’in Diana Reinhardt
Anschrift:..... Eisenberger Straße 56, 07629 Hermsdorf
Telefon:..... 036601 41418
Fax: 036601-289694
Handy: 0152 07199005
Mail: .....diana.reinhardt@polizei.thueringen.de
Kontaktbereichsbeamter PHM Sascha Fahning
Handy: 015207563492
Mail: .....sascha.fahning@polizei.thueringen.de
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!

ZWA Thüringer Holzland
Bereitschaft..... 036601 57849

Rettungsleitstelle Jena - Kassenärztlicher Dienst
Apothekendienst usw......03641 597632

Impressum

Hermsdorfer Amtsblatt
Herausgeber amtlicher Teil:
der Verwaltungsgemeinschaft: der Gemeinschaftsvorsitzende,
der Stadt Hermsdorf: der Bürgermeister der Stadt Hermsdorf,
der Gemeinde Mörsdorf: die Bürgermeisterin der Gemeinde Mörsdorf
der Gemeinde Reichenbach: der Bürgermeister der Gemeinde Reichenbach,
der Gemeinde Schleifreisen: der Bürgermeister der Gemeinde Schleifreisen,
der Gemeinde St. Gangloff: der Bürgermeister der Gemeinde St. Gangloff
Am Alten Versuchsfeld 1 (Stadthaus), 07629 Hermsdorf, Tel.: 03 66 01 / 5 77-10 oder 5 77-13
Herausgeber nichtamtlicher Teil: Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf
Verantwortlich für amtlichen Teil:
der Verwaltungsgemeinschaft: die Gemeinschaftsvorsitzende,
der Stadt Hermsdorf: der Bürgermeister der Stadt Hermsdorf,
der Gemeinde Mörsdorf: die Bürgermeisterin der Gemeinde Mörsdorf
der Gemeinde Reichenbach: der Bürgermeister der Gemeinde Reichenbach,
der Gemeinde Schleifreisen: die Bürgermeister der Gemeinde Schleifreisen,
der Gemeinde St. Gangloff: der Bürgermeister der Gemeinde St. Gangloff
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: die Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzende **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Hermsdorf“

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

Harald Füchsel

der im Alter von 93 Jahren im Mai 2026 verstorben ist.

Er war von 1991 bis 2004 Bürgermeister der Gemeinde Schleifreisen.

Wir schulden dem Verstorbenen für seine langjährige und gewissenhafte Tätigkeit in Diensten der Gemeinde Schleifreisen großen Dank und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und allen, die sich ihm verbunden fühlten.

Im Namen der Belegschaft und der Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Stephan Sachse
Gemeinschaftsvorsitzender

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hermsdorf

Informationen aus der Stadtratssitzung

In der Stadtratssitzung am 15.06.2026 wurden folgende öffentliche Beschlüsse gefasst:

BV01/013/2026

Anpassung Mietpreis Clubraum des Stadthauses

Der Stadtrat beschließt, den Mietpreis für den Clubraum im Stadthaus wie folgt zu bestätigen:

Nutzungsdauer	Mietpreis
bis 5 Stunden	60,00 € zzgl. MwSt.
ab 5 Stunden	100,00 € zzgl. MwSt.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

BV01/014/2026

Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe der Bauleistung Neuerrichtung Spielplatz Rudolf-Breitscheid-Straße in 2 Losen

Der Stadtrat beschließt, dass der Bürgermeister bevollmächtigt wird, den Auftrag für das Bauvorhaben Neuerrichtung Spielplatz Rudolf-Breitscheid-Straße in 2 Losen an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter im Rahmen des Haushaltes zu vergeben. Der Stadtrat wird in seiner nächsten Sitzung über das Ergebnis informiert.
Die Vorlage wurde mehrheitlich beschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Reichenbach

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach hat in seiner Sitzung am 28.04.2026 mit Beschluss-Nr. BV04/014/2026 die Aufhebungssatzung zur Hebesatzsatzung der Gemeinde Reichenbach beschlossen.

Die Aufhebungssatzung zur Hebesatzsatzung der Gemeinde Reichenbach wurde dem Landratsamt des SHK als zuständige Rechtsaufsichtbehörde am 06.05.2026 vorgelegt.

Die Würdigung der Aufhebungssatzung zur Hebesatzsatzung der Gemeinde Reichenbach liegt mit Schreiben vom 02.06.2026 vor.

Die Aufhebungssatzung zur Hebesatzsatzung der Gemeinde Reichenbach wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Reichenbach, 08.06.2026
(im Original gezeichnet und gesiegelt)
Münch
Bürgermeister

Aufhebungssatzung

Auf der Grundlage der §§ 2, 18, 19 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2023 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288) in Verbindung mit § 1 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 02. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288), in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I, S. 965), zuletzt geändert durch Art. 21 Gesetz vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294) und § 16 Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl I S. 4167), zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. Februar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 69), hat der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach in der Sitzung am 28.04.2026 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§ 1

Die Hebesatzsatzung der Gemeinde Reichenbach vom 25.11.2024 wird aufgehoben.

§ 2

Diese Aufhebung tritt mit Ablauf des 31.12.2025 in Kraft.

Reichenbach, 04.06.2026
(im Original gezeichnet und gesiegelt)
M. Münch
Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde Reichenbach unter der Angabe der Gründe schriftlich geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.
Diese Belehrung gilt für die o. g. Satzung.

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach hat in seiner Sitzung am 28.04.2026 mit Beschluss-Nr. BV04/016/2026 den Haushaltsplan und die Haushaltsatzung der Gemeinde Reichenbach für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen.

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Reichenbach wurden dem Landratsamt des SHK als zuständige Rechtsaufsichtbehörde vorgelegt.

Die Würdigung der Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Reichenbach liegt mit Schreiben vom 04.06.2026 vor.

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2026 der Gemeinde Reichenbach werden hiermit öffentlich bekannt gemacht und sind für die Dauer vom **29.06.2026 bis 13.07.2026** im Stadthaus

Hermsdorf, Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf, Am Alten Versuchsfeld 1, Zimmer 427 währen der Sprechzeiten einzusehen und werden bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Reichenbach, 08.06.2026
(im Original gezeichnet und gesiegelt)
Münch
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Reichenbach für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 55 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Gemeinde Reichenbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.824.600 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 353.200 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden in Gesamthöhe von 40.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	**Grundsteuer**	
	für die land- und forstwirtschaftl. Betriebe (A)	271 v.H.
	für sonstige Grundstücke (B)	389 v.H.
2.	**Gewerbesteuer**	385 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 304.100 € festgesetzt.

§ 6

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 7

Als erheblich im Sinne des § 60 Abs. 2 Nr. 2 ThürKO gilt ein Betrag, wenn er 8 % der Gesamtausgaben übersteigt.

§ 8

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2026 in Kraft

Gemeinde Reichenbach, den 08.06.2026
(im Original gezeichnet und gesiegelt)
Münch
Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde Reichenbach unter der Angabe der Gründe schriftlich geltend gemacht werden.
Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.
Diese Belehrung gilt für die o. g. Satzung.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde St. Gangloff

Gemeinde St. Gangloff

Bebauungsplan Gewerbegebiet „TUH GmbH Kreuzstraße“

- Neuaufstellung -

&

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Umnutzung Flurstück 310/2“

- Aufhebung -

Öffentliche Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Gangloff hat die Vorentwurfsunterlagen für das o. g. gemeinsame Verfahren gebilligt und zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 / § 4 Abs. 1 BauGB bestätigt. Planungsziel ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Sicherung und zur Erweiterung des vorhandenen Logistikunternehmens und damit die nachhaltige Nutzung bereits umfassend vorbelasteter Flächen des Plangebietes.
Die Abgrenzung des Plangebietes ist der Anlage zu dieser Bekanntmachung zu entnehmen.
Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren aufgestellt, so dass ergänzend zum Bebauungsplan mit der Begründung auch ein Umweltbericht erforderlich wird.
Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird die Bevölkerung über die allgemeinen Ziele und den Zweck der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen und die voraussichtlichen Auswirkungen informiert. Hierzu wird der Vorentwurf der Planungsunterlagen zu den o. g. Verfahren gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom

29. Juni 2026 bis zum 31. Juli 2026

auf den Internetseiten der VG Hermsdorf (www.vg-hermsdorf.de/oeffentliche-auslegungen) sowie des Planungsbüros GÖL mbH (www.goel.de) zur Einsichtnahme durch die Öffentlichkeit bereitgestellt. Zudem werden die Vorentwurfsunterlagen während der nachfolgenden Zeiten im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf (Am Alten Versuchsfeld 1, 07629 Hermsdorf) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Während dieser Auslegungszeiten können von jedermann Anregungen zum Vorentwurf vorgebracht werden (z. B. schriftlich, elektronisch oder zu den o. g. Zeiten zur Niederschrift). Elektronische Stellungnahmen sind zu richten an: bauamt@vg-hermsdorf.de

St. Gangloff, den 26. Mai 2026

Frank Wiedenhöft
(Bürgermeister)

Amtliche Bekanntmachungen anderer Stellen und Behörden

Amtsblatt für den Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen Jahrg. 16 Nr. 2 S. 2

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen am 28.04.2026

1 Genehmigung des Beschlussprotokolls des öffentlichen Teils der 19. Verbandsversammlung am 19.11.2025

Vorlage: 159/2026/ZV-TKB

Beschluss 142-20/2026

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen beschließt in ihrer Sitzung am 28.04.2026 die Genehmigung des öffentlichen Teils des Beschlussprotokolls der 19. Verbandsversammlung vom 19.11.2025 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis:
anwesende Stimmberechtigte 16
mit Mehrheit angenommen

Ja 13 Nein 0 Enthaltungen 3 nicht Stimmberechtigte 0

2 Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen

Vorlage: 158/2026/ZV-TKB

Beschluss 143-20/2026

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen beschließt in ihrer Sitzung am 28.04.2026 die Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis:
anwesende Stimmberechtigte 16
einstimmig angenommen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 nicht Stimmberechtigte 0

3 Änderung der Gebührensatzung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen

Vorlage: 157/2026/ZV-TKB

Beschluss 144-20/2026

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen beschließt in ihrer Sitzung am 28.04.2026 die Änderung der Gebührensatzung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen ab 01.06.2026.

Abstimmergebnis:
anwesende Stimmberechtigte 16
einstimmig angenommen

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 nicht Stimmberechtigte 0

Gebührensatzung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen vom 11.05.2026

Aufgrund von § 4 Abs. 2 Satz 1 und 2 Thüringer Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (ThürTierNebAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 2019 (GVBl. 136), zuletzt geändert durch Art. 1 Erstes Änderungsgesetz vom 02. Juli 2024 (GVBl. S. 233) i.V.m. § 1 Abs. 3 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. Juli 2024 (GVBl. S. 277), sowie § 20 Abs. 2 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194), erlässt der Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen folgende Satzung:

§ 1 Allgemeines

Der Zweckverband ist gemäß § 2 Abs. 2 Thüringer Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (ThürTierNebAG) Träger der Beseitigungspflicht nach § 3 Abs. 1, Satz 1 - 3 des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (TierNebG). Im Rahmen dessen ist er für den Aufgabenvollzug der Beseitigung von ganzen Tierkörpern zuständig. Im Weiteren wird dieser Aufgabenvollzug mit ‚Tierkörperbeseitigung' bezeichnet. Als Tierkörper gelten auch Würfe.

Mit dem Begriff „Besitzer" werden im Weiteren Besitzer im Sinne des § 15 TierNebG bezeichnet.

Mit dem Begriff „Vieh" werden im Weiteren Haustiere folgender Arten:[1]

a) Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Zebras und Zebroide,
b) Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel,
c) Schafe und Ziegen,
d) Schweine,
e) Hasen, Kaninchen,
f) Enten, Fasane, Gänse, Hühner, Laufvögel, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner und Wachteln,
g) Gehegewild,
h) Kameliden

bezeichnet. Der Gebührenanteil, den Besitzer für die Tierkörperbeseitigung von Vieh zu entrichten haben, bestimmt sich nach § 4 Abs. 2 S. 5 ThürTierNebAG.

---

[1] Begriffsbestimmung im Sinne des § 2 Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 21.11.2018(BGBl. I S. 1938)

Amtsblatt für den Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen Jahrg. 16 Nr. 2 S. 3

Mit dem Begriff ‚Abholung' wird im Weiteren der Transportaufwand im Zuge der Tierkörperbeseitigung gemäß § 3 Abs. 3 der Gebührensatzung bezeichnet. Transport-Gebühren werden nur einmal pro An- und Abfahrt zu einer Abholstelle berechnet. Abholstelle ist das Grundstück, auf dem sich die Tierkörper befinden. Als eine Abholstelle im Sinne von Satz 2 gilt das Grundstück auch dann, wenn sich auf dem Grundstück mehrere Stellen mit zu entsorgenden Tierkörpern (bspw. Kadaverhäuser) befinden. Sind Tiere mehrerer Besitzer vom Grundstück abzuholen, so ist die anfallende Transport-Gebühr ohne Rücksicht auf Anzahl oder Gewicht der Tierkörper des Besitzers und die Zahl ggfls. anzufahrender Stellen von jedem Besitzer in gleichen Teilen zu erheben.

Mit dem Begriff ‚Tierseuche' werden im Weiteren Krankheiten im Sinne des TierGesG bezeichnet, die amtlich festgestellt wurden. Ist eine Tierkörperbeseitigung aufgrund einer Tierseuche erforderlich und wird für diese Beseitigung eine separate Abholung der Tierkörper angeordnet, wird dies im Weiteren mit ‚Tierkörperbeseitigung im Seuchenfall' bezeichnet. Für Gebühren einer Tierkörperbeseitigung aufgrund einer Tierseuche kann vom Tierhalter eine Erstattung nach dem Thüringer Tiergesundheitsgesetz beantragt werden.

Der Zweckverband erhebt zur Deckung der Kosten, die ihm im Aufgabenvollzug der Tierkörperbeseitigung entstehen, nach Maßgabe dieser Satzung Gebühren.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner sind die Besitzer der Tierkörper, die die Leistungen des Zweckverbandes bzw. des von ihm dazu beauftragten Verarbeitungsbetriebes für eine Tierkörperbeseitigung bzw. eine Tierkörperbeseitigung im Seuchenfall in Anspruch nehmen.

(2) Werden die Leistungen des Zweckverbandes von mehreren in Anspruch genommen, die gemeinsame Besitzer der zu beseitigenden Tierkörper sind, so sind sie Gesamtschuldner.

§ 3 Gebührensätze für Tierkörperbeseitigung

(1) Die Gebühr für die Tierkörperbeseitigung setzt sich zusammen aus einer Gebühr für die Tierkörperverarbeitung gemäß Abs. 2 und einer Gebühr für den Transport (Abholung) gemäß Abs. 3. Die Transport-Gebühr entfällt, wenn der Tierkörper der Tierkörperbeseitigungsanlage unmittelbar angeliefert und übergeben wird ohne Inanspruchnahme von vom Zweckverband beauftragter Transportleistungen.
(2) Für die Tierkörperbeseitigung wird folgende Tierkörper-Gebühr erhoben:

Pferd/ Esel	je Stück	90,21 €
Fohlen/ Pony	je Stück	63,93 €
Sau/ Eber	je Stück	44,04 €
Schwein > 50 kg	je Stück	22,86 €
Schwein < 50 kg	je Stück	2,97 €
Ferkel < 20 kg	je Stück	1,32 €
Wild > 50 kg	je Stück	22,86 €
Wild < 50 kg	je Stück	2,97 €
Rind > 12 Monate	je Stück	86,04 €
Rind < 12 Monate	je Stück	68,73 €
Kalb	je Stück	54,78 €
Schaf	je Stück	19,59 €
Ziege	je Stück	19,59 €
Lamm < 10 kg	je Stück	1,65 €
Hund	je Stück	52,11 €
Katze	je Stück	50,94 €
kleine Haustiere	je kg	0,63 €
Gatter-, Zoo-, Zirkustiere	je kg	0,63 €
System Behälter 120 Liter	je Behälter	30,90 €
System Behälter 240 Liter	je Behälter	55,65 €
System Behälter 1,1 m^3	je Behälter	346,62 €
Großcontainer	je Tonne (t)	227,73 €

(3) Für die Tierkörperbeseitigung wird folgende Transport-Gebühr erhoben:

Transport Tierkörper einzeln	je Abholung	36,96 €
Transport System Behälter	je Abholung	36,96 €
Transport Großcontainer	je Abholung	277,32 €

(4) Für die Tierkörperbeseitigung von Vieh wird die jeweilige Gebühr nur zu einem Drittel erhoben, sofern sie nicht auf Grund einer Tierseuche erforderlich war.

Amtsblatt für den Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen Jahrg. 16 Nr. 2 S. 4

(5) Die Gebühr für die Beseitigung von Tierkörpern in Behältern und Containern gemäß Abs. 2 für die dort aufgeführten Tiere bestimmt sich unabhängig von Art, Größe, Gewicht und Zahl der enthaltenen Einzeltiere und ist insofern abschließend; eine zusätzliche gebührenrechtliche Veranschlagung des einzelnen Tieres erfolgt nicht.

(6) Bei Nutzung eines Behälters oder Containers durch mehrere Tierkörperbesitzer sind die Gebühren nach Abs. 5 unabhängig vom Maß der Nutzung des einzelnen Besitzers anteilig entsprechend der Zahl der Nutzer zu erheben.

§ 4 Gebührensätze für Tierkörperbeseitigung im Seuchenfall

(1) Die Gebühr für die Tierkörperbeseitigung im Seuchenfall setzt sich zusammen aus einer Gebühr für die Tierkörperverarbeitung gemäß Abs. 2 und einer Gebühr für den Transport (Abholung) gemäß Abs. 3. Die Transport-Gebühr entfällt, wenn der Tierkörper der Tierkörperbeseitigungsanlage unmittelbar angeliefert und übergeben wird ohne Inanspruchnahme von vom Zweckverband beauftragter Transportleistungen.

(2) Für die Tierkörperbeseitigung im Seuchenfall wird folgende Tierkörper-Gebühr erhoben:

Pferd/ Esel	je Stück	61,22 €
Fohlen/ Pony	je Stück	20,41 €
Sau/ Eber	je Stück	15,30 €
Schwein > 50 kg	je Stück	8,16 €
Schwein < 50 kg	je Stück	3,06 €
Ferkel < 20 kg	je Stück	0,51 €
Wild > 50 kg	je Stück	8,16 €
Wild < 50 kg	je Stück	3,06 €
Rind > 12 Monate	je Stück	54,07 €
Rind < 12 Monate	je Stück	27,55 €
Kalb	je Stück	6,12 €
Schaf	je Stück	3,06 €
Ziege	je Stück	3,06 €
Lamm < 10 kg	je Stück	1,02 €
Hund	je Stück	2,04 €
Katze	je Stück	0,20 €
kleine Haustiere	je kg	0,10 €
Gatter-, Zoo-, Zirkustiere	je kg	0,10 €
System Behälter 120 Liter	je Behälter	9,79 €
System Behälter 240 Liter	je Behälter	19,59 €
System Behälter 1,1 m^3	je Behälter	89,78 €
Großcontainer	je Tonne (t)	102,03 €

(3) Für die Tierkörperbeseitigung im Seuchenfall wird folgende Transport-Gebühr erhoben:

Transport Tierkörper einzeln	je Abholung	36,96 €
Transport System Behälter	je Abholung	36,96 €
Fahrzeugeinheit 7,5 t	je Einsatzstunde	60,69 €
Fahrzeugeinheit 25 t	je Einsatzstunde	69,92 €

(4) Die Gebühren für die Tierkörperbeseitigung im Seuchenfall werden vollständig erhoben.

(5) Die Gebühr für die Beseitigung von Tierkörpern im Seuchenfall in Behältern und Containern gemäß Abs. 2 für die dort aufgeführten Tiere bestimmt sich unabhängig von Art, Größe, Gewicht und Zahl der enthaltenen Einzeltiere und ist insofern abschließend; eine zusätzliche gebühren-rechtliche Veranschlagung des einzelnen Tieres erfolgt nicht.

(6) Bei Nutzung eines Behälters oder Containers durch mehrere Tierkörperbesitzer sind die Gebühren nach Abs. 5 unabhängig vom Maß der Nutzung des einzelnen Besitzers anteilig entsprechend der Zahl der Nutzer zu erheben.

§ 5 Gebührensätze für Sonderentsorgungen

Die Gebührensätze gemäß § 4 Abs. 2 und 3 werden auch zum Ansatz gebracht, wenn vom zuständigen Amtstierarzt eine Sonderentsorgung angewiesen wurde, die nicht wegen einer konkreten Seuchengefahr, sondern wegen der Menge zu beseitigender Tiere erforderlich war.

Amtsblatt für den Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen Jahrg. 16 Nr. 2 S. 5

§ 6 Entstehung der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht mit der Abholung, bei Selbstanlieferung mit der Abladung der Tierkörper.

§ 7 Fälligkeit und Zahlung

Die Gebühren sind zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides an den Gebührenschuldner fällig.

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt ab 01.06.2026 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 05.12.2022 in der Fassung der Ersten Änderungssatzung vom 09.12.2024 außer Kraft.

Greiz, den 11.05.2026 Siegel
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen
gez. Dr. Schäfer
Verbandsvorsitzender

Die Gebührensatzung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen wurde mit Beschluss der Verbandsversammlung am 28.04.2026 (Beschluss-Nr. 144-20/2026) beschlossen.
Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 07.05.2026, Az: 5090-212-1528/266, den Eingang der Gebührensatzung bestätigt und die vorzeitige Bekanntmachung zugelassen.

Radonmessungen in Innenräumen in Thüringen

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) führt 2026 wieder ein Messprogramm der Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen durch. Interessierte Haus- und Wohnungseigentümer erhalten so die Möglichkeit, sich kostenfrei und einfach über die Radonsituation in ihren Wohnräumen zu informieren.

Ziel der Messungen ist die Erweiterung der Datenbasis für die Einschätzung der Radonsituation in Thüringen.

Laut einer neuen Studie des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) können rechnerisch etwa 6 % (2800 pro Jahr) aller Lungenkrebstodesfälle in Deutschland Radon in Wohnräumen zugeschrieben werden.

Die Messungen sind einfach durchführbar und für die Teilnehmer mit einem geringen Aufwand verbunden. Dazu werden kleine Exposimeter (Kunststoffdosen) per Post an die Teilnehmer zusammen mit einer Messanleitung verschickt und sollen für 1 Jahr in den Räumen aufgestellt werden. Die Ergebnisse der Messungen werden ausgewertet und Ihnen anschließend zugesandt.

Anonymisiert fließen die Daten in die thüringenweite Statistik zur Radonsituation ein.

Interessierte Haushalte können sich ab sofort bis zum 01.09.2026 für die Teilnahme am Messprogramm Online unter www.tlubn.thueringen.de oder per E-Mail beim TLUBN anmelden, ein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am Messprogramm besteht jedoch nicht.

Fragen zum Messprogramm beantwortet das TLUBN unter der Radon - Hotline:

Telefon: 0361 - 57 3943943
E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de

THÜRINGER LANDESAMT FÜR UMWELT,
BERGBAU UND NATURSCHUTZ
Referat 63
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Stadt Hermsdorf

Freibad-Saison 2026 eröffnet – Erfrischung für Mutige

Hermsdorf – Pünktlich zum Start in die wärmere Jahreszeit hat das Freibad Hermsdorf am 18. Mai, seine Pforten geöffnet. Gemeinsam mit dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) wurde die Eröffnung feierlich begangen. Im Mittelpunkt stand dabei die Verbesserung der Zugänglichkeit für mobilitätseingeschränkte Personen.

Das Freibad präsentierte sich mit einer Wassertemperatur von 12 Grad – eine erfrischende Herausforderung für hartgesottene Schwimmer. Bei angenehmen 18 Grad Lufttemperatur lässt es sich auf den Liegewiesen bereits herrlich entspannen. In den kommenden Wochen wird sich das Wasser durch die zunehmende Sonneneinstrahlung weiter erwärmen.

Zum Start in die Freibadsaison möchte die Stadt Hermsdorf darüber informieren, dass über das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum, der EU und auf Grundlage der Projektauswahlentscheidung der „RAG Saale-Holzland“ Fördermittel für die Anschaffung eines Freibadlifters im Freibad Hermsdorf zum Einsatz kommen.

Der Freibadlifter soll am Spaßbecken installiert werden und für mobilitätseingeschränkte Personen einen eigenständigen Transfer in das Wasser ermöglichen. Das fördert Unabhängigkeit und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Neben dem neuen Hilfsmittel erwartet die Gäste auch in diesem Jahr ein gepflegtes Bad mit großzügigen Liegewiesen, einem Kinderbereich und einem Kioskangebot. Das Team des Freibads freut sich auf eine sonnige Saison mit vielen Besucherinnen und Besuchern – ob jung oder alt, mit oder ohne Einschränkungen.

Aktuelle Eintrittspreise:

Tageskarten	
Erwachsene	5,50 €
ab 17 Uhr	4,00 €
Ermäßigt (Kinder, Schüler, Auszubildende, Studenten, Rentner) gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises	2,50 €
ab 17 Uhr	1,50 €
Familien (2 Erwachsene, 2 Kinder)	12,00 €
Saisonkarten	
Erwachsene	156,00 €
Ermäßigt (Kinder, Schüler, Auszubildende, Studenten, Rentner) gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises	60,00 €
Rabattierte Karten	
10er – Karte Erwachsene	48,00 €
Ermäßigt (Kinder, Schüler, Auszubildende, Studenten, Rentner) gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises	18,00 €
20er – Karte Erwachsene	90,00 €
Ermäßigt (Kinder, Schüler, Auszubildende, Studenten, Rentner) gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises	30,00 €

Kinder bis zu einer Körpergröße von 99 cm haben freien Eintritt.

Öffnungszeiten
Das Freibad Hermsdorf ist planmäßig vom 18. Mai bis 15. September 2026 geöffnet.

01. Juli bis 31. August: **11 bis 20 Uhr**
Juni, September: **11 bis 19 Uhr**

* witterungsbedingte Änderungen sind möglich, Einlassschluss ist eine Stunde vor Schließung

Gemeinde Mörsdorf

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Mörsdorf:

Festveranstaltung am Freitag und Tag der offenen Tür am Samstag

Mörsdorf. Mit einem Festakt und einer anschließenden feierlichen Abendveranstaltung beging die Freiwillige Feuerwehr Mörsdorf am vergangenen Freitag, 5. Juni 2026 das stolze Jubiläum ihres 100-jährigen Bestehens. Zu diesem besonderen Anlass konnte die Wehr zahlreiche hochrangige Gäste aus Politik, Kirche, Mörsdorfer Gewerbetreibenden, Nachbar – und Partnerfeuerwehren im voll besetzten Saal des Gemeindezentrums Mörsdorf begrüßen.

Der Kamerad Daniel Gärtner eröffnete die Festveranstaltung, woraufhin die Anwesenden in einer Schweigeminute der verstorbenen Kameradinnen und Kameraden gedachten. Im Anschluss zog Gemeindebrandmeister Felix Graumüller in seiner Festrede Bilanz und gab den Gästen einen fundierten und packenden Einblick in die historische Entwicklung sowie die Meilensteine der Mörsdorfer Wehr aus dem vergangenen Jahrhundert.

In den darauffolgenden Grußworten würdigten der Landrat des Saale-Holzland-Kreises, Johann Waschnewski, das unermüdliche ehrenamtliche Engagement der Einsatzabteilung, des Feuerwehrvereins und der Jugendfeuerwehr für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Auch die ehemaligen Bürgermeister sowie die anwesenden Pfarrer und Vertreter der benachbarten und befreundeten Wehren überbrachten ihre Glückwünsche und betonten den hohen Stellenwert der Feuerwehr als tragende Säule des gesellschaftlichen Lebens in Mörsdorf.

Ein herzlicher Gruß galt zudem der Ersten Beigeordneten Kathrin Planer sowie den Mitgliedern des Gemeinderates. Ein zentraler Höhepunkt des Abends war die Durchführung zahlreicher Beförderungen und hochrangiger Ehrungen.
Befördert wurden:

Feuerwehrfrauwärterin: Christin Wagner

zum Feuerwehrmann/-frau: Simon Gerblich, Lysan Lange, Lennox Bonath, Vincent Schneider, Lukas Leidenfrost und Anton Giebe

zum Hauptfeuerwehrmann/-frau: Michael Klaus, Danny Lippmann, Kathleen Vollmer, Tino Vollmer und Moritz Naumann

zum Löschmeister: Stefan Leidenfrost, Kurt Pohle und Christian Hedrich

zum Oberlöschmeister: Andreas Buchmann

Für ihren herausragenden Einsatz im Bereich der Jugendarbeit wurden Moritz Naumann und Marvin Senf mit der „Ehrennadel der Thüringer Jugendfeuerwehr (ThJF) in Bronze“ ausgezeichnet. Jugendwartin Andrea Naumann erhielt die „Ehrennadel der ThJF in Silber“.

Mit der „Ehrenmedaille des Thüringer Feuerwehrverbandes (ThFV) in Bronze“ wurden Hans-Ulrich Naumann, Yvonne Senf und Silke Leidenfrost für Ihre langjährige Vereins- und Vorstandsarbeit im Mörsdorfer Feuerwehrverein e.V. gewürdigt.

Ein seltener und besonders emotionaler Moment war die Verleihung der „Ehrenmedaille in Gold“ an den Kameraden Hubert Graumüller, der für seine 50-jährige pflichttreue Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt wurde.

Für die langjährige materielle und finanzielle Unterstützung der Feuerwehr wurde der Firma „Mathys Orthopädie“ sowie Herrn Andreas Kamprad die Auszeichnung „Förderer der Feuerwehr“ verliehen.

Nachdem Jugendwartin Andrea Naumann den offiziellen Teil des Festaktes beendet hatte, leitete sie zum gemeinsamen Abendessen über, welches von ihr und zahlreichen fleißigen Helfern vorbereitet worden war.

Der rundum gelungene Abend fand seinen feierlichen Ausklang bei einer stimmungsvollen Blaulichtparty mit DJ, bei der die Kameradinnen, Kameraden und Gäste das geschichtsträchtige Jubiläum gebührend feierten.

Mit einem gleichermaßen feierlichen wie publikumsstarken Aktionstag beging die Feuerwehr Mörsdorf am vergangenen Samstag, 6. Juni 2026 ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum.

Bei bestem Sommerwetter folgten fast 300 Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche geladene Gäste der Einladung der Blaulichtträger, um ein Jahrhundert gelebten Brandschutz und ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde zu würdigen.

Der feierliche Auftakt wurde pünktlich um 11:00 Uhr mit einem traditionellen Festumzug vollzogen. Angeführt vom Spielmannszug Altenburg e.V. bewegte sich ein imposanter Marschzug durch die Straßen des Ortes. Neben der aktiven Einsatzabteilung der Feuerwehr Mörsdorf, der Jugendfeuerwehr sowie dem Feuerwehrverein beteiligten sich auch zahlreiche Kameradinnen und Kameraden befreundeter Wehren am Umzug.

Besondere Aufmerksamkeit erregte der anschließende Fahrzeugkorso.

Neben den Einsatzfahrzeugen aus Mörsdorf präsentierten sich die Wehren aus St. Gangloff, Schleifreisen, Reichenbach, Hermsdorf, Orlamünde, Eisenberg und Großpürschütz.

Ergänzt wurde die Kolonne durch ein privat gepflegtes historisches Feuerwehrfahrzeug von Jürgen Diesing aus Ulrichswalde sowie zwei Fahrzeugen des Technischen Hilfswerks (THW) aus dem Ortsverband Apolda.

Abgesichert wurde der Festumzug durch die Nachbarwehren aus Quirla, Reichenbach und St. Gangloff. Nach dem Eintreffen des Umzuges auf dem Festgelände verwandelte sich das Areal in eine vielseitige „Blaulichtmeile“. Die beteiligten Hilfsorganisationen boten der Bevölkerung modernste Technik zum Anfassen und demonstrierten eindrucksvoll das breite Spektrum des Brand- und Katastrophenschutzes.

Zu den technischen Höhepunkten gehörten die Drehleiter der Feuerwehr Hermsdorf sowie die Präsentation der im Saale-Holzland-Kreis stationierten Drohnentechnik durch die Feuerwehr Eisenberg. Das THW Apolda beeindruckte zudem mit einer massiven Hochleistungspumpe für den Katastrophenschutz.

Abgerundet wurde die Meile durch einen Informationsstand der Polizeiinspektion Saale-Holzland. Ein besonderer Fokus des Jubiläums lag auf der Brandschutzerziehung. An einer eigens eingerichteten Gasbrandstation konnten interessierte Besucher die korrekte Handhabung von Feuerlöschern unter fachlicher Anleitung erproben. Parallel dazu lud die Mörsdorfer Jugendfeuerwehr die jüngsten Gäste ein, spielerisch erste Erfahrungen mit der Kübelspritze am Strahlrohr zu sammeln.

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Bungee-Trampolin, Hüpfburg und Spielstationen sorgte für kurzweilige Unterhaltung. Das bunte Kinderschminken wurde durch den Kindergarten Mörsdorf organisiert. Für die kulturelle Umrahmung sorgte der Spielmannszug aus Altenburg, die Kinder- und Jugendtanzgruppen des Mörsdorfer Heimatverein mit feierlichen Tanzvorführungen, gefolgt von musikalischer Begleitung durch einen DJ.

Die kulinarische Absicherung der Großveranstaltung spiegelte den starken Zusammenhalt innerhalb der Mörsdorfer Vereinswelt wider. Während die Kameraden der Feuerwehr und des Mörsdorfer Feuerwehrverein e.V. die Versorgung am Grill- und Getränkewagen übernahmen, reichte die Frauensportgruppe Mörsdorf ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

Weitere Angebote wie Crêpes, Pommes und ein Eiswagen sorgten für die passende Abkühlung der Gäste.

Ein herzlicher Dank gilt allen Gastwehren, den Mörsdorfer Vereinen sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, Sponsoren und Unterstützern, die durch ihren Einsatz und ihre Verbundenheit zum Gelingen dieses besonderen Jubiläumstages beigetragen haben. Dank ihrer Unterstützung wurde die Feier zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr Mörsdorf zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mit Stolz blickt die Wehr auf die vergangenen 100 Jahre zurück und sieht sich für die Zukunft des Ehrenamtes bestens aufgestellt.

Foto´s : Feuerwehr Mörsdorf (Vincent Schneider)
Text: Feuerwehr Mörsdorf (Vincent Schneider und Felix Graumüller)

Gemeinde Reichenbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

eine saubere und gepflegte Gemeinde trägt wesentlich zu unserem gemeinsamen Wohlbefinden und einem attraktiven Ortsbild bei. Daher möchte ich Sie freundlich auf die geltende Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Reichenbach hinweisen.
Die Satzung regelt die Pflichten zur Reinigung und Pflege der an Grundstücke angrenzenden Straßen, Gehwege und öffentlichen Flächen. Ich bitte alle Einwohnerinnen und Einwohner, diese Bestimmungen zu beachten und ihren Beitrag zu einem sauberen und sicheren Ortsbild zu leisten.

Die vollständige Straßenreinigungssatzung können Sie jederzeit auf unserer Homepage (www.vg-hermsdorf.de/satzungen.html) einsehen und herunterladen. Dort finden Sie auch weitere Informationen zu den jeweiligen Pflichten und Zuständigkeiten.

Für Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für unsere Gemeinde danke ich Ihnen herzlich.

Mit freundlichen Grüßen
Marko Münch
Bürgermeister der Gemeinde Reichenbach

Gemeinde Schleifreisen

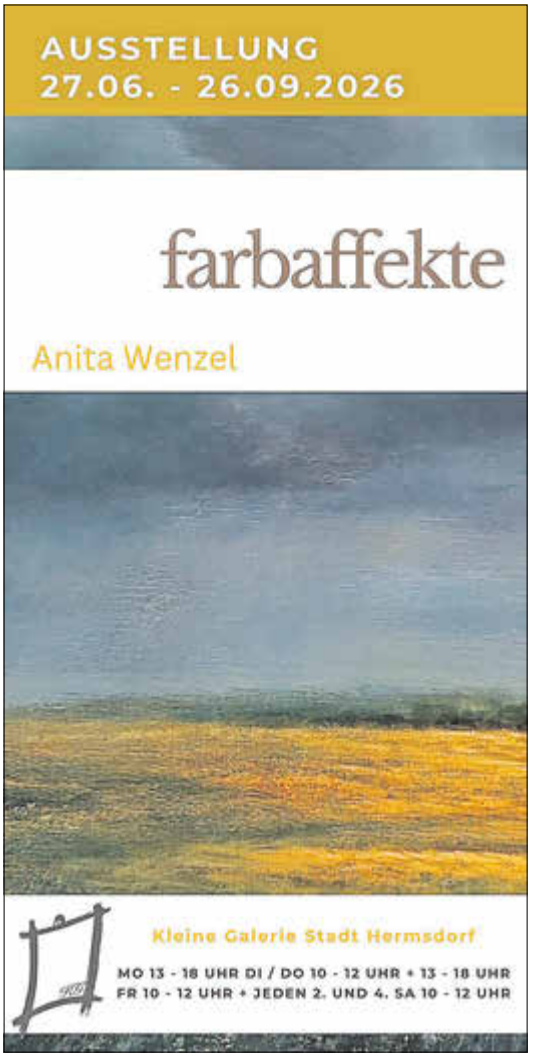
Schulprojekt offener Bücherschrank für Schleifreisen

Im Rahmen der Projektarbeit von den 4 Schülern, Robin Hädrich, William Plötner, Kimi Lang und Franz Bärthel, der Regelschule „Am Hermsdorfer Kreuz“, wurde ein Bücherschrank gebaut und am Freitag, den 12.6.26, an den Bürgermeister Karsten Teller, als Vertreter der Gemeinde Schleifreisen, übergeben.

Um der Projektarbeit einen nachhaltigen und nützlichen Sinn für die Öffentlichkeit zu geben, haben sich die Jugendlichen an den Bürgermeister gewandt, und sich nach einem umsetzbaren Projekt erkundigt. Nach Absprache des Gemeinderates und dem Bürgermeister wurde der Vorschlag für einen Bücherschrank gemacht. Dieses Projekt haben die Schüler mit Unterstützung ihrer Eltern umgesetzt. Die Materialkosten, in Höhe von ca. 650€ übernahm dankeswerterweise die Gemeinde. Der Bücherschrank steht nun im Ortszentrum an der Kirche von Schleifreisen und darf ab sofort von allen genutzt werden. Für eine Erstausstattung mit Büchern, von Kinderbüchern bis Krimi, haben die Schüler ebenfalls gesorgt.

Die Schüler bedanken sich für die Finanzierung bei der Gemeinde Schleifreisen und bei allen Eltern für die Umsetzung.

Veranstaltungen



INFOVERANSTALTUNG ZUM
GLASFASERAUSBAU
IN HERMSDORF
T GLASFASER
Schnell. Stabil. Zukunftssicher.
am Mi. 08.07.2026
von 19–20 Uhr
im Stadthaussaal
Am Alten Versuchsfeld 1, 07629 Hermsdorf
Alle interessierten Bürger und Unternehmen sind herzlich dazu eingeladen an dieser Veranstaltung teilzunehmen!

Mach mit!
SCHWIMM-ABZEICHENTAG
MAN KANN SEINE SCHWIMMPRÜFUNG ABLEGEN!
SEEPFERDCHEN
Der ideale Start für kleine Schwimmer!
SCHWIMMERBRONZE
Sicher schwimmen lernen!
SCHWIMMERGOLD
Für starke Schwimmer mit Ausdauer!
Für Kinder und Erwachsene!
27.06.2026
13 – 16 UHR
FREIBAD HERMSDORF
ZEIG, WAS DU KANNST – WIR FREUEN UNS AUF DICH!
Abnahme der Schwimmabzeichen in allen gängigen Stufen
Keine Anmeldung erforderlich
Eintritt ins Freibad wie gewohnt
KOMM VORBEI UND HOL DIR DEIN ABZEICHEN!

Pitti platsch
im
ZAUBERWALD
www.pittiplatsch-auf-tour.de
STADTHAUS HERMSDORF
Samstag
03.10.2026
16 Uhr

Sommer
KONZERT
BLAS-, TANZ- UND UNTERHALTUNGSORCHESTERS
Keramische Werke Hermsdorf e.V.
SAMSTAG 22.08.2026
BEGINN
14:30 UHR
EINTRITT
FREI
KAFFEE- & KUCHENVERKAUF
Im Freibad
HERMSDORF!

Altersjubiläen

Wir gratulieren herzlich im Vormonat

Hermsdorf:

Albrecht, Hans-Joachim	zum 70. Geburtstag
Bleeck, Joachim	zum 70. Geburtstag
Csizmadia, József	zum 75. Geburtstag
Friedrich, Heinz	zum 90. Geburtstag
Gabler, Rolf	zum 70. Geburtstag
Gröschner, Ursula	zum 90. Geburtstag
Helling, Brunhilde	zum 75. Geburtstag
Herbst, Susanne	zum 85. Geburtstag
Hilbert, Brigitte Ursula Karin	zum 75. Geburtstag
Hink, Karin	zum 70. Geburtstag
Hochheim, Erika	zum 85. Geburtstag
Jäger, Jürgen	zum 85. Geburtstag
Johannes, Martina	zum 70. Geburtstag
Lange, Hannelore	zum 85. Geburtstag
Legel, Renate	zum 75. Geburtstag
Marre, Günter	zum 75. Geburtstag
Meißner, Gerd	zum 75. Geburtstag
Philipowski, Heinz	zum 85. Geburtstag
Pomplun, Sabine	zum 80. Geburtstag
Pudmensky, Andreas	zum 75. Geburtstag
Raifarth, Gerlinde	zum 75. Geburtstag
Richstein, Renate	zum 80. Geburtstag
Riedel, Ursula	zum 80. Geburtstag
Rietze, Lieselotte	zum 90. Geburtstag

Schäftlein, Marita	zum 80. Geburtstag
Schlenzig, Lorena	zum 85. Geburtstag
Schmidt, Petra	zum 70. Geburtstag
Schmidt, Reinhold	zum 90. Geburtstag
Schnacke, Horst	zum 75. Geburtstag
Schütze, Hans-Jürgen	zum 80. Geburtstag
Schulz, Günter	zum 85. Geburtstag
Spiesky, Waltraud	zum 75. Geburtstag
Suba, Edeltraut	zum 85. Geburtstag
Tietz, Ulrich	zum 70. Geburtstag
Tzschach, Hannelore	zum 80. Geburtstag
Weiße, Jürgen	zum 85. Geburtstag
Mörsdorf:	
Jäger, Bodo	zum 70. Geburtstag
Kielgast, Regina	zum 75. Geburtstag
Oelsner, Erhard	zum 75. Geburtstag
Reichenbach:	
Bonk, Klaus	zum 75. Geburtstag
Fruth, Karla	zum 90. Geburtstag
Schleifreisen:	
Füchsel, Klaus	zum 85. Geburtstag
Gröbs, Gerda	zum 80. Geburtstag
St. Gangloff:	
Schlesier, Silvia	zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

06.06.2026 Konfirmation in der Kirche zu Sankt Gangolf

9 Konfirmanden aber nur 6 Familien – einmalig in der beruflichen Geschichte des Gemeindepfarrers Stefan Langner. Welcher nun auch schon auf 28 Jahre Kirchgemeinde St. Gangloff zurückblicken darf. Grund: zwei Zwillingspärchen.

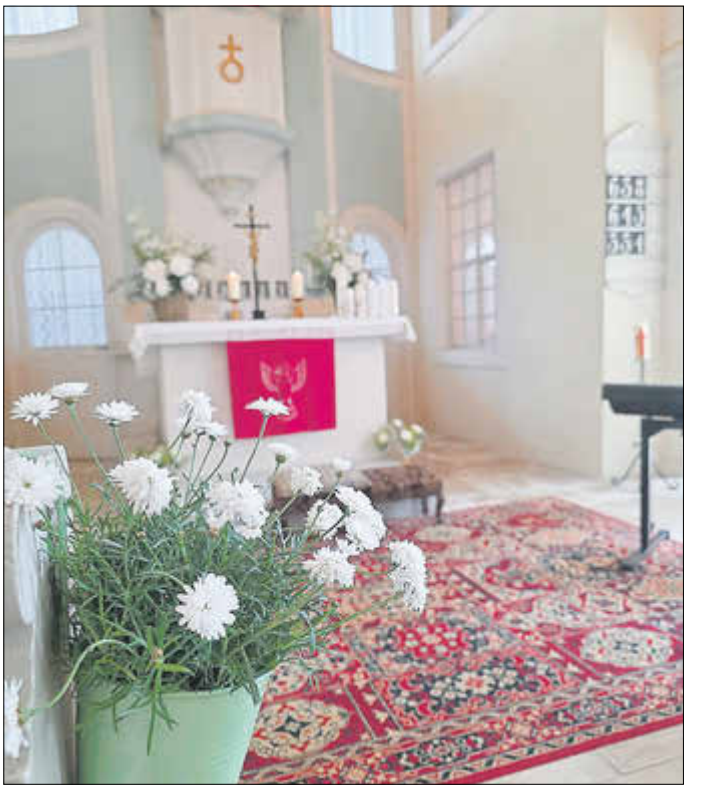
Sichtlich stolz führte Pfarrer Langner die Konfirmationshandlung bei diesen 9 jungen Menschen vor einer gut besuchten Kirchgemeinde durch. Emotional bewegt waren Eltern und Angehörige der Konfirmanden. Und begeistert war die Kirchgemeinde von diesem jugendlich frischem, gleichzeitig aber doch andachtsvollem Gottesdienst.

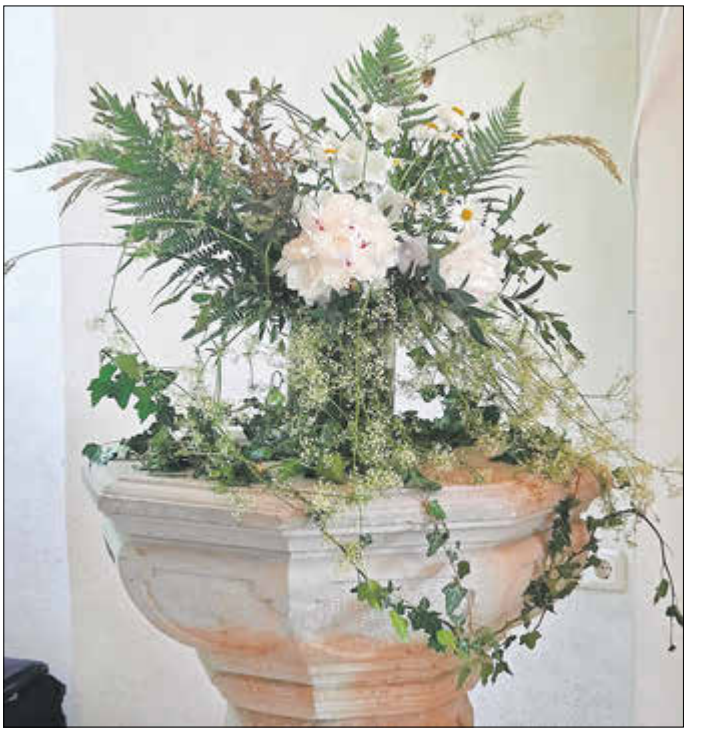
In einer festlich geschmückten Kirche blickte der Gemeindepfarrer auf die letzten gemeinsamen Jahre mit den Konfis sowie deren Eltern zurück. Berichtete von den Hobbies und Zielen der Konfirmanden sowie deren Zukunftswünschen.

Im Anschluss an die 70-minütige Zeremonie fanden sich alle Gäste zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Kirchgarten ein. Bei strahlendem Sonnenschein konnte man sich am selbstgebackenen Kuchenbuffet der Familien bedienen.

Ungezwungen und im Einklang – so, wie die Zusammenarbeit mit den Eltern die letzten zwei Jahre eben war – betonte Pfarrer Langner.

Verabschiedet hat man sich an diesem Tag voneinander, mit der Hoffnung auf ein regelmäßiges Wiedersehen in diesem Kreis.





Gemeindefahrt des Pfarrbereichs St. Gangloff 2026

Seit vielen Jahren ist die Gemeindefahrt des evangelischen Pfarrbereichs St. Gangloff ein fester Bestandteil des kirchlichen Lebens und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Als Reiseziel für 2026 wurde das Gartenreich Dessau-Wörlitz und speziell der Wörlitzer Park auserkoren. Die Vorfreude und die Erwartungen waren groß und die Plätze im Stammreisebus aus Weißenborn heiß begehrt und ausgebucht. Am Montag, dem 11. Mai starteten wir bei durchwachsenem Wetter, doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Nachdem alle reiselustigen Senioren aus den 7 Orten der Gemeinde an Bord waren, konnte die Reise beginnen. Pfarrer Stefan Langner und die bewährte Reiseleiterin Karina Schatzberg hatten alles gut vorbereitet. Nach einer kurzen Pause mit den berühmten Schweinsöhrchen gab uns Frau Schatzberg schon mal einen Vorgeschmack auf die Programmpunkte des Tages. Das ließ aufhorchen und die Vorfreude noch steigen.

Wir erfuhren, dass unser Reiseziel seit dem Jahr 2000 Bestandteil des Unesco-Welterbes ist und aus insgesamt 7 Parkanlagen besteht, die harmonisch miteinander verbunden sind. Das riesige Gartenreich erstreckt sich auf einer Fläche von insgesamt 142 Quadratkilometern, wobei allein der Wörlitzer Park 112 Hektar groß ist inklusive 22 Hektar Wasserfläche. Um alles zu erkunden, wären einige Tage erforderlich. Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau, volkstümlich „Fürst Franz“ genannt, ließ den Wörlitzer Park ab 1765 nach englischem Vorbild anlegen. Weitere Teile des Gartenreichs folgten während seiner fast 60jährigen Regentschaft. Vorbilder dafür fand er auf seinen Reisen nach England, Italien und Frankreich. Die natürlichen Gegebenheiten der Auen von Elbe und Mulde wurden einbezogen und so entstanden außer den weitläufigen Parkanlagen mit vielen Sichtachsen auch Schlösser, Pavillons, Straßen, Alleen, Seen und Kanäle, Inseln, Brücken, Streuobstwiesen, ja, sogar ein Vulkan im Kleinformat und ein Rinderstall. Schönes muss nützlich und Nützliches muss auch schön sein, so lautete die Devise von Fürst Franz. Zäune und Schranken ließ der Fürst im gesamten Gartenreich nicht errichten. Ganz bewusst öffnete er das Gelände auch für die Bewohner seines Fürstentums, um ihnen Erholung und Bildung zu ermöglichen. Das war mit Sicherheit einmalig und revolutionär für die damalige Zeit und entsprach den Idealen der Aufklärung.

Wir konnten jedenfalls wie tausende Besucher jährlich von dieser Toleranz und Weitsicht profitieren und die beeindruckende Schönheit und Harmonie der Landschaften und Orte genießen. Das geschah zunächst vom Bus aus, in Dessau stieg eine ortskundige Gästeführerin zu und berichtete uns auf einer Stadtrundfahrt durch Dessau, Oranienbaum und Umgebung viel Wissenswertes und Interessantes zur Geschichte und Gegenwart, zu bekannten Persönlichkeiten und wichtigen Bauwerken. Dessau wurde im 2. Weltkrieg schwer zerstört, danach Schritt für Schritt wieder aufgebaut und ist heute als Bauhausstadt mit viel Kunst und Kultur auf alle Fälle eine Reise wert. Nur so viel sei erwähnt: Schauspieler und Theaterleiter Dieter Hallervorden ist in Dessau geboren und betreibt seit einigen Jahren ein weiteres eigenes Theater dort-als Dank an seine Geburtsstadt.

Danach folgte natürlich ein Spaziergang im Wörlitzer Park mit sachkundiger Begleitung. Rund um das Fürstenschloss, das Gotische Haus, die neogotische Kirche und am Wasser entlang führte der Weg und wir erfuhren dabei viele weitere Besonderheiten und Geschichten. Vor allem konnten wir nun den traumhaft angelegten Park mit seinen Gebäuden und wunderschönen alten Bäumen unmittelbar auf uns wirken lassen.

Das Mittagessen in der nahe gelegenen Gaststätte „Zum Gondoliere“ hatten wir uns im Anschluss wohl verdient.

Zur Freude aller wartete noch eine schöne Unternehmung auf uns. Trotz kühler Temperaturen und leichtem Regen konnten wir zur einstündigen Gondelfahrt auf dem großen See in der Nähe des Schlosses starten, unbestritten das Highlight unserer Reise. Den Park mit seinen Schönheiten vom Wasser aus zu erleben, war zudem etwas Anderes und ganz besonders schön. Wir bekamen vor allem einen Eindruck von der Größe und Vielfalt der Parkanlagen. Dabei wurde fleißig fotografiert, denn hinter jeder Biegung gab es neue Perspektiven und Besonderheiten zu entdecken.

Auch die Gondolieri wussten so manche Anekdote zu erzählen und mit etwas Phantasie konnte man sich fast wie in Venedig fühlen. Kurzum, es war ein erlebnisreicher Tag und eine sehr schöne und gelungene Gemeindefahrt, an die wir noch lange und gern zurück denken werden. Mit vielen unvergesslichen Eindrücken traten wir nach dem Kaffeetrinken die Heimreise an. Der Herr im Himmel hat uns wohl behütet und uns einen zauberhaften Tag in guter Gemeinschaft geschenkt. Ein großes und herzliches Dankeschön sagen wir dafür unserem Pfarrer Stefan Langner, unserer Reiseleiterin Karina Schatzberg und unserem Busfahrer Holmer Köcher.

Monika Grzanna

Klangheimlich überzeugte beim Kraftsdorfer Musiksommer

Sie sind in der Region längst keine Unbekannten mehr, doch beim Kraftsdorfer Musiksommer traten sie bisher noch nicht auf. Dabei gibt es das Vokalensemble „Klangheimlich“ bereits seit 12 Jahren-höchste Zeit also für einen Auftritt in unserer Kirche St. Peter und Paul. Am Sonntag, dem 31. Mai 2026 feierten die 8 jungen Sängerinnen aus der Nachbar-Kirchengemeinde Hermsdorf mit ihrem Leiter, Kantor Every Zabel ihre glanzvolle und mit Spannung erwartete Premiere beim Kraftsdorfer Musiksommer.

Ihr anspruchsvolles Programm begeisterte die zahlreichen Besucher eine gute Stunde lang. Dabei hatte es der berühmte Funke leicht, vom ersten bis zum letzten Lied auf die Zuhörer überzuspringen. Mit dem schwungvollen „Siyahamba-Light of God“ zogen sie in die Kirche ein. Das Lied stammt aus Südafrika und bedeutet übersetzt „Wir wandeln oder wir brechen auf im Licht Gottes“. Es kann gut und gerne als Motto ihres Konzerts gelten, denn ihre Lieder aus aller Welt künden zum großen Teil vom christlichen Glauben, von der Liebe und dem Geist Gottes, dem wir uns immer wieder und in allen Lebenslagen anvertrauen, ja mit ihm über’ s Wasser gehen können. Fröhliche Lieder wie Gospels erklangen ebenso wie ruhige und leise Stücke, die zum Nachdenken anregten und zur Ruhe kommen ließen. Mit schönen Stimmen und schönen Melodien, vorgetragen in mehreren Sprachen, der musikalischen Begleitung mit Gitarre, Flöten und Keysboard und einer einfühlsamen Moderation wusste der Chor zu überzeugen und sorgte für eine wunderbare Stimmung im Kirchenraum. Die Lieder erzählten von Abschied und Angst, von Nacht und Licht und ebenso von Wärme, Liebe und Geborgenheit und gaben dies auch an das Publikum weiter.

Ein weiterer Schwerpunkt des Programms waren Lieder über Kinder, die unsere Gegenwart und Zukunft sind. Das bekannte und berührende Gemeindelied „Sind so kleine Hände“ sangen dann auch ohne Aufforderung alle Besucher mit. Es stammt aus der Feder der Ostberliner Liedermacherin Bettina Wegner von 1979. Doch die Vielfalt des Repertoires hielt noch mehr bereit wie die bekannten Songs „Über den Wolken“ von Reinhard Mey und „Mann im Mond“ von den Prinzen. Als Zugabe zum Auszug aus der Kirche erklang nochmals ein Lied aus Afrika. Mit dem schlafenden Löwen aus dem Musical „Der König der Löwen“ verabschiedete sich der Chor aus Kraftsdorf.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei „Klangheimlich“ und Every Zabel für dieses berührende Wohlfühlkonzert. Die Premiere ist hervorragend gelungen und die Erwartungen wurden voll und ganz erfüllt. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen und Wiederhören.

Monika Grzanna

Evang. Gemeinde St. Gangloff

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

Sonntag, 28.06.2026
10:00 Uhr St. Gangloff
14:00 Uhr Reichenbach

Sonntag, 05.07.2026
16:00 Uhr Möckern Lichtbildvortrag „Unterwegs im Holzland“ mit Dr. Thomas Frantzke

Sonntag, 12.07.2026
10:00 Uhr Mörsdorf Gottesdienst mit Lektorin Daniela Kabjoll, Weida

Sonntag, 19.07.2026
10:00 Uhr Reichenbach
14:00 Uhr St. Gangloff

Donnerstag, 23.07.2026
18:00 Uhr Quirla Gemeindeabend im Truck-Stop

Sonntag, 26.07.2026
08:30 Uhr Möckern
10:00 Uhr Mörsdorf

Sonnabend, 08.08.2026
16:00 Uhr Großsaara Konzert mit Tino Fuchs, Bremsnitz

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Monatsspruch:
Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach. (Amos 5, 24)

Veranstaltungen im Juli

5. Sonntag n. Trinitatis
Sonntag, 5. Juli 10 Uhr Gottesdienst mit *Abendmahl* und *Instrumentalkreis Hermsdorf*

6. Sonntag n. Trinitatis
Sonntag, 12. Juli 10 Uhr Regional-Gottesdienst in Bad Klosterlausnitz

7. Sonntag n. Trinitatis
Sonntag, 19. Juli 10 Uhr Regional-Gottesdienst in Hermsdorf
Mittwoch, 22. Juli 14 Uhr Seniorentanz
19 Uhr Gemeindeabend

8. Sonntag n. Trinitatis
Sonntag, 26. Juli 10 Uhr Regional-Gottesdienst in Bad Klosterlausnitz

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hermsdorf
Kirchgasse 2

Die kirchlichen Gruppen und Kreise in Hermsdorf laden ein:

Posaunenchor (Hr. Zabel)	dienstags 18.30 Uhr
Holzland Kantorei (Hr. Zabel)	dienstags 20.00 Uhr
Veeh-Harfen-Gruppe (Fr. Büchner)	mittwochs 15.00 Uhr (Kath. Pfarrei Hermsdorf)
Seniorentanz-Gruppe (Fr. Merker)	2. und 4. Mittwoch 14.00 Uhr
„Klangheimlich“ (Hr. Zabel)	mittwochs 17.00 Uhr
Instrumentalkreis (Fr. Herold-Stäps)	donnerstags, 18.30 Uhr
„Herztöne“ Vokalensemble (Hr. Modersohn)	donnerstags, 20.00 Uhr
Jungbläser + Orgelunterricht (Hr. Zabel)	nach Absprache
Musikal. Krabbelgruppe (Fr. Elsässer)	dienstags 10.00 Uhr
Kinderkirche (Fr. Elsässer / Fr. Hündorf)	dienstags 13.30 Uhr Klasse 1-2
	dienstags 14.30 Uhr Klasse 3-4
Eltern-Café (Fr. Elsässer)	dienstags 15.30 Uhr
Geschichten- und Musikwerkstatt (Fr. Elsässer)	dienstags 16.00 Uhr
Konfirmanden (Pfr. Elsässer)	1x / Monat, Freitag 16.00-18:00 Uhr

Kontakte:

Pfarrer Stephan Elsässer
07646 Schlöben, Dorfstr. 6
Tel.: 036428 / 40687; Fax: 51406
Email: post@kirchgemeinde-schoengleina.de

Ev.-Luth. Pfarramt
07629 Hermsdorf, Kirchgasse 2
Sprechzeit d. Pfarrers:
dienstags 10.00 Uhr - 12.00 Uhr im Pfarramt Hermsdorf,
bzw. nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

GKR Hermsdorf:	Thomas Bermig, stellv. Vors. Tel.: 0173 / 5616707
GKR Oberndorf:	Andreas Jung, Vors. Tel.: 036606 / 60195
GKR Schleifreisen:	Pfr. Stephan Elsässer, Vors. Tel.: 036428 / 40687

Kirchenmusiker:

Every Zabel	Tel.: 036601 / 934744 every.zabel@web.de

Dipl.-Sozialpädagogin:

Almut Elsässer	Tel.: 0176 / 20048447 almut.elsässer@gmx.de

Kirchbüro/Friedhofsverwaltung:

Jessica Kamchen, Christiane Fuß
Tel.: 036601 / 40704, Fax: 939944
Email: ev-kirchgemeinde-hermsdorf@web.de

Öffnungszeiten:
Mo. und Do. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr, und nach telefon. Absprache

Römisch-Katholische Gemeinde St. Josef Hermsdorf

„Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen."
(Einheitsübersetzung, P91,11)
Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Urlaubszeit!

Regelmäßige öffentliche Gottesdienste und Veranstaltungen

Gerade Kalenderwoche: Vorabendmesse um 18:00 Uhr
Ungerade Kalenderwoche: Sonntagsmesse um 10:30 Uhr

Besondere Gottesdienste / Andachten / Treffen

Sonntag, 05.07.26
10:30 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 07.07.26
17:00 Uhr Besinnung und Gespräch, Moritzklinik
18:45 Uhr Kunst im Kirchenraum
Samstag, 11.07.26
18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 19.07.26
10:30 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 21.07.26
17:00 Uhr Besinnung und Gespräch, Moritzklinik Bad Klosterlausnitz
18:45 Uhr Kunst im Kirchenraum
Samstag, 25.07.26
18:00 Uhr Hl. Messe

Bitte beachten Sie, dass der Seniorennachmittag aufgrund der Urlaubs- und Ferienzeit im Juli ausfällt.

Kinderferienwoche „Unterwegs im Pilgerschritt"
Die ökumenische Kinderferienwoche findet in diesem Jahr vom 6.7. bis 10.7. statt. Gemeinsam werden die Kinder unter anderem Kirchen besichtigen, baden und einen Tiergarten besuchen.

Aktuelle Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage sowie im Schaukasten am Gemeindezentrum.

Priesterlicher Ansprechpartner:
Pfarrer Gregor Hansel
Katholisches Gemeindezentrum „St. Josef" Hermsdorf
Uhlandstraße 18, 07629 Hermsdorf

Anschrift Pfarramt:
Röm.-Kath. Pfarrei „St. Elisabeth" Gera
07645 Gera, Kleiststraße 7, Tel.: 0365 26461
E-Mail: info@kath-kirche-gera.de
Homepage: www.kath-kirche-gera.de

Neuapostolische Kirche Hermsdorf

Oststraße 3, 07629 Hermsdorf

Gottesdienste

sonntags: 10:00 Uhr
mittwochs: 19:30 Uhr

Besondere Termine

Sonntag 05.07.2026
10:00 Uhr Gottesdienst für die Entschlafenen

Sonntag 12.07.2026
Gemeindefest zum Jubiläum

Freitag 31.07.2026
14:30 Uhr Seniorennachmittag

Chorproben
montags 19:30 Uhr

Kinderunterrichte
sonntags 10:00 Uhr zeitgleich zum Gottesdienst

Zehn Jahre Kirche in der Oststraße
Nach dem 100jährigen Gemeindejubiläum im letzten Jahr feiert die Gemeinde Hermsdorf in diesem Jahr ein weiteres Jubiläum. Am 12. Juli 2016 wurde die heutige Kirche in der Oststraße feierlich geweiht und dient seitdem den rund 300 Gemeindemitgliedern als Versammlungsstätte. Mit dem Neubau wurden die beiden Gemeinden in Hermsdorf und Oberndorf zu einer großen Gemeinde zusammengelegt. Das Jubiläum wird mit einem Festgottesdienst und anschließendem Gemeindefest gefeiert.

Termine der Freien evang. Gemeinde Hermsdorf

Die Freie evang. Gemeinde Hermsdorf lädt herzlich in die Heinrich-Heine-Straße 11 ein:

02.07.2026 Donnerstag
14:00 Uhr Seniorenkreis
05.07.2026 Sonntag
10:00 Uhr Gottesdienst parallel Kinderstunde
12.07.2026 Sonntag
10:00 Uhr Gottesdienst parallel Kinderstunde
19.07.2026 Sonntag
10:00 Uhr Gottesdienst parallel Kinderstunde
26.07.2026 Sonntag
10:00 Uhr Gottesdienst parallel Kinderstunde

Bibeltreff:
Donnerstag um 19:30 Uhr

Jugendstunde:
Freitag (03./17.+31.07.) um 18:30 Uhr

Vereine und Verbände

Kultur- und Volkskunstverein „Holzland"e.V

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 13.03.2026 wurde der Vorschlag gemacht, unseren Bürgermeister Benny Hofmann zum Ehrenmitglied unseres Vereins zu wählen. Die Wahl wurde einstimmig angenommen!

Unsere Vorsitzende Ute Raschke und Hauptkassiererin Marlene Düser haben dem Bürgermeister am 27. Mai einen Überraschungsbesuch abgestattet, um ihm die entsprechende Ehrenurkunde zu überreichen. Diese Überraschung war gelungen!

Bürgermeister Benny Hofmann und Vorsitzende des Kultur- und Volkskunstverein Frau Raschke

Wir haben uns bedankt für die gute Unterstützung, die unser Verein durch ihn erfährt und bisher erfahren hat. Unsere Vereinsarbeit findet nicht im Stillen statt. Der Verein beteiligt sich jedes Jahr aktiv am Straßenfest und in der kleinen Galerie im Stadthaus - für Letzteres ist wieder eine Ausstellung für 2027 geplant.

Seit unserem Umzug ins neue Domizil und dem „Tag der offenen Tür“ im Juni vorigen Jahres, haben wir einige neue Mitglieder in den verschiedenen Genres für unseren Verein gewinnen können.

Wir sind dankbar, dass unser Verein im Bauhof in Hermsdorf am Bahnhof eine schöne Bleibe gefunden hat.

vhs Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.

Qualitätstestierte Einrichtung nach IWIS

Kursauswahl Frühjahrssemester sowie Ausblick Herbstsemester

In viele Kurse können Sie auch nach deren Beginn einsteigen.
-> Hermsdorf: **Bestattungsvorsorge:** Mi., 23.09., 17:00 // **Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht:** Do., 24.09., 15:00 // **Nähen für Anfänger:** ab Di., 01.09., 17:00 // **Ganzkörpertraining – Fit für den Alltag:** ab Mo., 17.08., 17:30 sowie 18:45 // **Qigong:** montags, 10:00; dienstags, 17:30; donnerstags, 09:30 // **Fit von Kopf bis Fuß 60+:** ab Di., 18.08., 11:45 // **Hatha-Yoga:** ab Di., 15.09., 17:45 // **Arabisch für Anfänger:** dienstags, 18:30 // **Englisch: Auffrischung: A2-B1,** ab Mo., 07.09., 16:30; **A2:** ab Di., 01.09., 17:00 sowie ab Mo., 28.09., 17:00; **Für die Reise** (Fortgeschrittene)**:** ab Di., 01.09., 18:45; **Mittelstufe (B1):** ab Do., 24.09., 18:00; **Let’s talk – and refresh your English:** ab Do., 17.09., 18:00 // **Englisch lernen – beim Kochen: Anfänger:** Mi., 04.11.; **mit Vorkenntnissen:** Mi., 18.11., jeweils 17:30-20:30 // **Französisch für die Reise, 5. Semester:** ab Do., 17.09., 16:20 // **Italienisch für Anfänger:** mittwochs, 18:10 // **Italienisch lernen – beim Kochen: Anfänger:** Mo., 12.10.; **mit Vorkenntnissen:** Do., 22.10., jeweils 17:00-20:00 // **Schwedisch am Vormittag – Anfänger:** ab Mi., 16.09., 09:40 // **Spanisch: 2. Semester:** montags, 16:15; **6. Semester:** montags, 18:00; **Fortgeschrittene (A2):** freitags, 17:00 // **Fit mit Laptop und PC:** ab Di., 10.11., 16:30 // **Digitale Sprechstunde:** monatlich jeder 2. und 4. Donnerstag, 15:00, **entgeltfrei** //

-> Stadtroda: **English Conversation: B2:** dienstags,17:30; **C1:** ab Di., 01.09.,18:30 //

-> Eisenberg: **Fit für A1 – Erste Schritte in die deutsche Sprache:** ab Mo., 17.08., 09:00 //

Weitere Informationen: 07629 Hermsdorf, Schulstr. 30, Tel. 036601 554724-12 sowie 07607 Eisenberg, Mozartstr. 1, Tel. 036691 247864-20.
Mail: info@shk.vhs-th.de

Alle Kurse unter: www.vhs-saale-holzland-kreis.de

Wir suchen Kursleiter, u. a. für Wassergymnastik, Yoga, Pilates, Herz-Kreislauf-Training, Englisch und weitere Sprachen, Gebärdensprache, Baumschnitt.

Demenzcoaching stärkt Fachkräfte im Saale-Holzlandkreis

Vierzehn Fachkräfte halten nun ihre Abschlussurkunde in den Händen – ein sichtbares Ergebnis des Demenzcoachings, das das Landratsamt und die Volkshochschule Saale-Holzlandkreis am 3. Juni feierlich abschlossen hat. In 50 intensiven Unterrichtsstunden beschäftigten sich die Teilnehmenden mit zentralen Fragen der Demenzbegleitung: von Kernbedürfnissen der Erkrankten, über Schmerzen und Ernährung bis hin zum professionellen Umgang mit Verhaltensänderungen.

Dozentin Anja Schollmeyer brachte ihre langjährige Erfahrung als Krankenschwester, Sozialarbeiterin und Gerontologin ein und schuf ein Lernumfeld, das von allen Teilnehmenden als besonders wertschätzend, praxisnah und gut strukturiert beschrieben wurde. Auch die Rahmenbedingungen der vhs – von der Organisation bis zur Lernatmosphäre – erhielten Bestnoten.

Ermöglicht wurde das Angebot durch die Finanzierung des GKV-Bündnisses für Gesundheit in Thüringen. Die Rückmeldungen zeigen deutlich: Das Coaching stärkt nicht nur das Fachwissen, sondern auch die Sicherheit im beruflichen Alltag – ein Gewinn für die gesamte Region.

Kindergartennachrichten

Pfiffikus-Nachrichten

Fröhlicher Start in den Juni

Mit einem ganz besonderen Ausflug begann für die Kinder der Kita „Pfiffikus“ der Monat Juni. Gemeinsam machten wir uns am 1. Juni auf den Weg zu Holgers Bergstübl, um dort nicht nur ein fröhliches Kinderfest zu feiern, sondern auch zu einem runden Jubiläum zu gratulieren:
35 Jahre „Holgers Bergstübl“ - dazu sagen wir herzlichen Glückwunsch!

Als Geschenk überreichten die Kinder eine selbst gestaltete Leiter, geschmückt mit vielen verschiedenen gebastelten Anhängern. Jedes Kind hatte dazu beigetragen, sodass ein ganz persönliches und farbenfrohes Erinnerungsstück entstand.

Auf dem Gelände erwartete uns ein buntes Programm:

- eine große Hüpfburg,
- klassische Spiele wie Sackhüpfen und Dosenwerfen
- Kinderschminken und vieles mehr.

Zwischendurch stärkten sich alle bei einem leckeren Mittagessen: Zur Auswahl standen Nudeln mit Tomatensoße oder Pommes mit Nuggets - da war für jeden Geschmack etwas dabei. Es war ein rundum gelungener Vormittag, an den sich Kinder und Erzieherinnen noch lange erinnern werden.

Ein großes Dankeschön an Holger und sein Team für die freundliche Einladung und die herzliche Bewirtung.

Unser Dank gilt den Organisatoren des Fußballcups, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten und die Kinder mit Obst und Getränken versorgten, damit alle zwischendurch ihre Kräfte wieder auffrischen konnten.

Spannung pur: Vorbereitung auf den Fußballcup

Auch sportlich war im Juni einiges los.
Für den Fußballcup der Hermsdorfer Kitas wurde in der Kita „Pfiffikus“ fleißig trainiert. Ein Papa aus unserer Einrichtung übernahm engagiert das Training mit den Kindern, die an dem Turnier teilnehmen wollten. Mit viel Begeisterung und Einsatz wurden Pässe geübt, Torschüsse trainiert und das Miteinander im Team gestärkt.

Am Tag des Cups war die Aufregung groß: In ihren bunten „Pfiffikus“-T-Shirts liefen die Kinder voller Erwartung auf das große Stadiongelände ein. Dort spielten sie mutig und mit viel Freude gegen die anderen Kita-Mannschaften. Am Ende belegten wir den 3. und 4. Platz von 7 Teams - doch ganz gleich, welche Platznummer letztlich auf der Urkunde stand: Der Teamgeist, der Mut und die Freude am gemeinsamen Sport standen im Vordergrund.

Feuerwehrbesuch der Vorschulkinder

Ein weiteres Highlight für unsere Vorschulkinder war der Besuch bei der Hermsdorfer Feuerwehr. Vor Ort wurden die Kinder kindgerecht zum Thema Brandschutz aufgeklärt:

- Wie verhält man sich im Brandfall?
- Welche Notrufnummer muss man wählen?
- Welche Maßnahmen ergreifen Feuerwehrleute, um Menschen zu helfen?

Mit viel Geduld und Anschauungsmaterial erklärten die Feuerwehrkameraden ihre wichtige Arbeit. Die Kinder konnten die verschiedenen Hilfsmittel und Fahrzeuge genau unter die Lupe nehmen und Fragen stellen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Fahrt mit der Drehleiter hoch in den Himmel. Aus luftiger Höhe Hermsdorf zu betrachten, war für viele Kinder ein unvergessliches Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Hermsdorf für diesen lehrreichen und spannenden Vormittag!

Kräuterduft und Experimente: Unser Kräuterlabor

Auch im Haus wurde fleißig geforscht, gemischt und gerührt: In unserem Kräuterlabor entstanden im Juni viele verschiedene Salben, Salze, Essige, schmackhafte Aufstriche und andere Köstlichkeiten. Grundlage dafür waren die zahlreichen Kräuter und Blüten, die wir gemeinsam in Wald und Flur gesammelt haben - oder die die Familien mitbrachten, wenn im eigenen Garten einmal zu viel gewachsen war.
Die Kinder lernten dabei:

- wie unterschiedlich Kräuter riechen und schmecken,
- wie man sie verarbeitet,
- und dass die Natur viele wertvolle Schätze bereithält.

Mit großer Neugier wurden Kräuter geschnitten, Mörser geschwungen, Zutaten abgewogen und Rezepte ausprobiert. Am Ende konnten nicht nur die Ergebnisse probiert, sondern auch stolz gezeigt werden, was aus den gesammelten Pflanzen alles entstehen kann.

Sommerfest „Willkommen in der Pfiffikus-Hexenküche“

Leider musste schnell umorganisiert werden, da das Wetter nicht so mitspielen wollte, alles wurde am Vormittag in den Innenbereich der Kita verlegt, aber das tat der Stimmung und der Zahl der Gäste keinen Abbruch.

Mit einem schwungvollen Hexentanz eröffneten die Kinder unser diesjähriges Sommerfest unter dem Motto **„Herzlich willkommen in der Hexenküche!“**. Zahlreiche Familien, Freunde und Gäste folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Begegnungen, Kreativität und Genuss.

Zu den Neuigkeiten wurden unsere neu gestalteten „Inseln“ vorgestellt, die den Besucherinnen und Besuchern verschiedene Möglichkeiten zum Entdecken und Verweilen bieten. Auf der **Schnatterinsel** können Eltern und Erzieher miteinander ins Gespräch kommen, sich über unsere Angebote informieren und mehr über Eltern- sowie Eltern-Kind-Aktivitäten erfahren. Die Insel bietet Raum für Austausch und die Vorstellung neuer Projekte und Angebote unserer Einrichtung.

Besonders gemütlich kann es auf der **Elterninsel zugehen**. Dank einer großzügigen Spende der Sparkasse in Höhe von **500 Euro** konnten neue Sitzmöbel für den Garten angeschafft werden. So entsteht ein einladender Ort zum Verweilen, Austauschen und Genießen. Für diese Unterstützung sagen wir herzlich **Danke!**

Auf der **Snackinsel** ist ein offenes Vesperangebot entstanden, das zum gemeinsamen Schlemmen und Verweilen einlädt.

Darüber hinaus warteten zahlreiche Mitmachangebote auf Groß und Klein. Beim Gestalten von T-Shirts konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Der Hexenparcours sorgte für Bewegung und Spaß, während an einer weiteren Station duftende Lavendelsäckchen befüllt wurden. Besonders beliebt war auch die Verkostung verschiedener Kräuterleckereien.

Großes Interesse weckte zudem der Verkauf der selbst hergestellten Produkte aus unserem **Kräuterlabor**. Salben, Kräutersalze, Aufstriche und viele weitere Köstlichkeiten fanden zahlreiche begeisterte Abnehmer. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Neben Rostern und Currywurst wurden erfrischende Kräuterlimonaden angeboten, die hervorragend zum sommerlichen Fest passten.

Das Sommerfest war für alle Beteiligten ein gelungenes Erlebnis, das einmal mehr zeigte, wie wichtig Gemeinschaft, Begegnung und das gemeinsame Erleben sind. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, den Familien sowie allen Unterstützern, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen haben.

Das Pfiffikus-Team

Sport- und Schulnachrichten

Spannender Fußball und faire Duelle beim 2. LSC Kaufland Pfingst Cup 2026 in Gera

Ein Tag voller Leidenschaft, Teamgeist und spannender Spiele - so lässt sich der **2. LSC Kaufland Pfingst Cup 2026** am Pfingstsamstag in Gera zusammenfassen. Die E-Junioren des **SV Hermsdorf** zeigten auf dem Sportplatz des Lusaner SC eine starke Leistung und sicherten sich am Ende einen hervorragenden **3. Platz** unter acht teilnehmenden Mannschaften - nur einen Punkt hinter den beiden erstplatzierten Teams des Gastgebers.

Von Beginn an präsentierte sich das Hermsdorfer Team konzentriert und spielfreudig.

Mit sicherem Passspiel, großem Einsatz und einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang es, in allen Partien mitzuhalten und einige sehenswerte Treffer zu erzielen. Besonders **Alessio Wilhelmi** glänzte als treffsicherer Angreifer und wurde mit seinen Toren verdient zum **Torschützenkönig des Turniers** gekürt.

Auch **Max Hermann** überzeugte mit Übersicht, Zweikampfstärke und Spielintelligenz - die Jury zeichnete ihn als **besten Spieler des Teams** aus.

In einem stark besetzten Teilnehmerfeld mit zwei Mannschaften des Gastgebers Lusaner SC, der BSG Wismut Gera, BW 90 Neustadt, SV Lobeda 77 II und III sowie SV Eintracht Eisenberg behauptete sich der SV Hermsdorf eindrucksvoll. Am Ende standen **13 Punkte** und ein Torverhältnis von **10:3**, was den verdienten Platz auf dem Podium bedeutete.

Der SV Hermsdorf bedankt sich beim **Lusaner SC** für die hervorragende Organisation und bei **Kaufland Gera** für die Unterstützung dieses gelungenen Fußballtages. Mit Stolz und Vorfreude blickt das Hermsdorfer Team auf die kommenden Turniere - und auf ein Pfingstfest, das in Erinnerung bleibt.

Hermsdorfer E-Junioren schreiben Thüringer Fußballgeschichte

Mit einer außerordentlichen Mannschaftsleistung haben die E-Junioren aus Hermsdorf einen beeindruckenden Erfolg gefeiert und sich den Staffelsieg gesichert. Die jungen Fußballer krönten eine herausragende Saison mit einer Rekordzahl an erzielten Toren und setzten damit neue Maßstäbe im Thüringer Nachwuchsfußball. Über die gesamte Spielzeit hinweg überzeugte das Team durch großen Einsatz, spielerische Qualität und einen außergewöhnlichen Teamgeist. Die beeindruckende Offensivstärke führte zu einem Torrekord, der die dominante Saison der Hermsdorfer eindrucksvoll unterstreicht.
Trainer, Eltern und Fans zeigen sich gleichermaßen stolz auf die Leistungen der Nachwuchskicker. Der Staffelsieg ist das Ergebnis harter Arbeit, kontinuierlicher Entwicklung und einer geschlossenen Mannschaftsleistung, bei der jeder Spieler seinen Beitrag zum Erfolg geleistet hat.

Mit Medaillen und Pokal feierten die jungen Fußballer ihren verdienten Triumph. Für den Verein und die Stadt Hermsdorf ist dieser Erfolg ein besonderer Moment und ein Beweis für die hervorragende Nachwuchsarbeit. Die E-Junioren haben sich ihren Platz in den Geschichtsbüchern des Thüringer Jugendfußballs gesichert und können mit großem Stolz auf eine außergewöhnliche Saison zurückblicken.

Gleichzeitig war dieser Tag auch von Abschied und Dankbarkeit geprägt. Nach vielen Jahren engagierter Arbeit im Nachwuchsbereich verabschiedet sich Trainerkollege Ronny Grabengießer von seiner Tätigkeit. Mit großem Einsatz, Herzblut und Leidenschaft hat er zahlreiche junge Fußballer auf ihrem sportlichen Weg begleitet und entscheidend zur positiven Entwicklung des Teams beigetragen. Mannschaft, Trainerkollegen, Eltern und Verein bedanken sich herzlich für sein außergewöhnliches

Engagement und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Sein Beitrag zum Erfolg der Hermsdorfer Nachwuchsarbeit wird in bester Erinnerung bleiben. Staffelsieg, Torrekord und ein würdiger Abschied – ein Tag, auf den Hermsdorf stolz sein kann.

Anzeigenteil

Steinmetz HAASE
• Grabmale • Einfassungen
• Nachschrift • Restaurierung
• Fliesenlegearbeiten
• Treppen • Fensterbänke
• Küchenarbeitsplatten
August-Bebel-Str. 22, 07607 Eisenberg
www.steinmetz-haase.de Tel.: 03 66 91 – 43602 Fax: 61058

Bauen & Wohnen
Ihr Projekt. Ihr Stil. Ihr Zuhause.

Risiken im Baugrund
Ein scheinbar günstiges Grundstück kann durch schwierige Bodenverhältnisse schnell zur Kostenfalle werden. Der BSB empfiehlt deshalb ein unabhängiges Baugrundgutachten vor dem Kauf oder zumindest vor Vertragsabschluss.
- Anzeige -

SAALELAND TREPPENLIFTE
Sie möchten einen regionalen Ansprechpartner?
Dann sind wir die Richtigen für Sie!
VERKAUF & SERVICE
info@sl-treppenlifte.de
saaleland-treppenlifte.de
Brückenstraße 4 • 07768 Kahla
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

Tel. 03 64 24 / 71 49 15

ZIMMEREI UND DACHDECKUNG
Unser Leistungsangebot für Sie:
⇨ Dachstühle, Carports sowie Überdachungen
⇨ Altbausanierung
⇨ Dacheindeckung/Dachsanierung
⇨ Dachklempnerarbeiten
⇨ Photovoltaikanlagen
...wir sorgen für die fachgerechte und qualifizierte Instandhaltung, Neuerstellung und Sicherheit Ihres

DACHES
ZIMMEREI BAUTISCHLEREI
NICO HOFFMANN GMBH
DORFSTRASSE 45 B 07646 KLEINEBERSDORF
TEL.: 036426/20441 FAX: 22355 FUNK: 0160/90629348
E-MAIL: INFO@ZIMMEREI-NICOHOFFMANN.DE
WWW.ZIMMEREI-HOFFMANN.INFO

Bauen & Wohnen

Ihr Projekt. Ihr Stil. Ihr Zuhause.

Den Umzug

planen und organisieren

- Anzeige -

Jedes Jahr ziehen in Deutschland acht Millionen Menschen um – statistisch gesehen fast jede zehnte Person. Ermittelt hat diese Zahl eine Studie der Deutschen Post Adress. Auffällig dabei: Fast die Hälfte aller Umzüge finden innerhalb derselben Stadt oder Gemeinde statt. Ein Wechsel des Bundeslandes ist deutlich seltener und betrifft nur etwa jede achte umziehende Person. Unabhängig von der Entfernung gilt: Ein Umzug bringt organisatorische Aufgaben mit sich, die frühzeitig geplant werden sollten. Eine zeitliche Orientierung hilft, Fristen einzuhalten und unnötigen Stress zu vermeiden.

- Einige Monate vorher: Nach Unterzeichnung des neuen Mietvertrags den alten kündigen. Die Frist beträgt in aller Regel drei Monate. Vor dem Umzug Strom ummelden und gegebenenfalls Stromanbieter wechseln. Mit dem Bezug von Ökostrom einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.
- Einen Monat vorher: Umzugsunternehmen beauftragen oder genug private Helferinnen und Helfer organisieren.
- Ein bis drei Wochen vorher: Kisten packen und beschriften. Schilder für Halteverbotszonen organisieren.
- Nach dem Umzug: Innerhalb von 14 Tagen ummelden und Versicherungen informieren.

djd 75108/lichtblick.de

Vermieten ohne Streit

- Anzeige -

Klare Absprachen helfen

Wer Wohnraum vermietet, sollte früh auf klare Regelungen achten.

Dazu gehören nachvollziehbare Vereinbarungen, eine saubere Übergabe und eine verständliche Dokumentation des Zustands.

Viele Konflikte entstehen nicht erst im Mietverhältnis, sondern schon zu Beginn, wenn Erwartungen unterschiedlich sind.

Eine gute Vorbereitung schafft Transparenz und hilft beiden Seiten, Missverständnisse zu vermeiden. *rki*

Lust auf mehr Bad Anzeige

Wir danken all unseren Kundinnen und Kunden, Partnern und vor allem **unseren Mitarbeitern** für das Vertrauen und die Treue, die uns all die Jahre begleitet haben. Gemeinsam mit ihnen möchten wir auch in diesem Jahr kreative Badlösungen schaffen - mit Know-how, frischen Ideen und handwerklicher Qualität und das „aus einer Hand“. Seit 1991 erfüllen wir Badträume als Komplettanbieter, aber auch durch Teilsanierung.
Alters- oder gesundheitsbedingt nehmen Duschsanierungen immer weiter zu. Um eventuelle Zuschüsse durch die Krankenkasse kümmern wir uns gern. Besuchen Sie uns in unserer Badausstellung, wir freuen uns darauf.

Am Hohen Stein 46
06618 Naumburg
Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr
info@ritter-mein-bad.de
www.ritter-mein-bad.de

Küchen Rose
www.kuechenrose.de
macht einfach glücklicher

Der Merklinger
Holzbackofen und Grill
Ihr Fachhändler in Thüringen

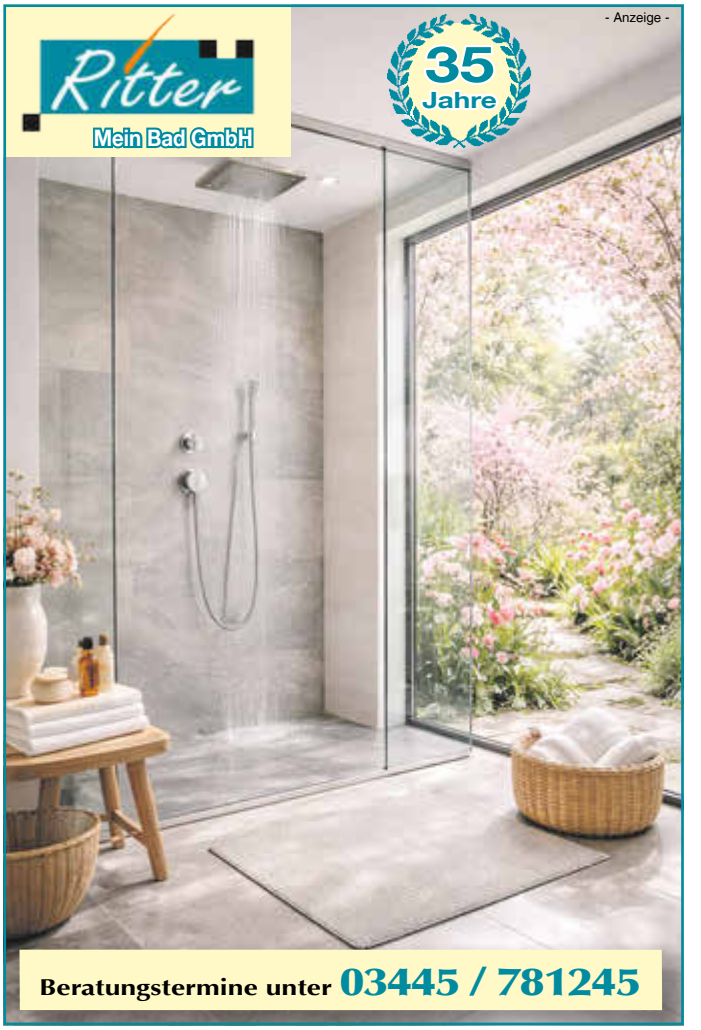
- Informationszentrum für Bauherren, Renovierer und Modernisierer
- Moderne Küchenausstellung mit kompletten Wohnraumkonzepten

07381 Oppurg, Auf dem Unteren Kreuzstück 13, Tel. 03647-459584
www.kuechenrose.de – info@kuechenrose.de

Brennholz?
Handel Hoffmann!
Kaminholz gesägt, gespalten und getrocknet sowie Stammholz in Buche Esche Birke und Nadelholz
Tel. 0160-90 62 93 48
E-Mail: Handel-hoffmann@t-online.de

Finden Sie Experten ganz in Ihrer Nähe!

- Anzeige -



Immobilien-Sofortkauf.de
Wir suchen Häuser!
06625-1820

Exakt, wonach Sie suchen.

Der neue Tarif Exakt online

Jetzt wechseln & WM-Fußball sichern!

Aktion bis 19.07.26 *

Günstige Energie finden? Dafür braucht es keinen berühmten Detektiv.

Entdecken Sie den **neuen Tarif Exakt online** und sichern Sie sich bis zu 350 € Bonus sowie eine Preisgarantie bis Ende 2027.

stadtwerke-jena.de/exakt-online

* für jeden 20te Online-Abschluss eines Exakt-Produktes bis 19.7.2026 | gilt nur solange der Vorrat reicht und die Aktion nicht vorfristig eingestellt wird

stadtwerke energie jena-pößneck
STADTWERKE JENA GRUPPE